



NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 19. Februar 2013,
im Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter

Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus		x
Jörg Bettelhäuser	x	
Jan Dersch	x	
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Norbert Fett	x	
Ralf Funk		x
Erich Gärtner		x
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler		x
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler	x	
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg	x	
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	x	
Matthias Matzen	x	
Sabine Matzen	x	
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar	x	
Arnold Radtke	x	
Stefan Ronzheimer	x	
Torsten Scherer	x	
Kai Schmidt	x	
Karl-Werner Schneider		x
Astrid Wagner	x	
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen		x
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka		x
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brössel		x
Stadtrat Dr. Richard Fett	x	
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	x	

Ortsvorsteher

Wolfgang Achenbach

Verwaltung

Michael Schwarz

Carmen Junk

Weitere Anwesende

Manfred Schubert
(Oberhessische Presse)

Gäste

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. U3-Ausbau in der Stadt Wetter im Jahr 2013
- Prüfantrag Stv. Bettelhäuser vom 30. Januar 2013
6. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter
7. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter
8. 1. Nachtrag zur Hebesatzsatzung der Stadt Wetter
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
10. Investitionsprogramm 2012-2016
11. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2012
12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan „Biomasse-Heizwerk“ Unterrospehe
13. Verträge
14. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, zu der form- und fristgerecht am 07. Februar 2013 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Herrn Kai Schmidt als neuen Stadtverordneten.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 08. Januar 2013 werden nicht erhoben.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es sind keine schriftlichen Fragen aus der Bürgerschaft in der Verwaltung eingegangen.

Dem Stadtverordneten Richard Heß liegt ein Schreiben eines Einwohners vor, dass der Beantwortung seitens des Magistrates bedarf. Das Schreiben wird an die Verwaltung weitergeleitet.

TOP 2

Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 3

Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

TOP 4

Bericht des Magistrats

I. Stadtrat Naumann informiert die Stadtverordnetenversammlung über folgende Magistratsbeschlüsse, welche in der Zeit vom 07. Januar 2013 bis 18. Februar 2013 gefasst wurden:

- a) Für das Verfahrensgebiet „Ortsdurchfahrt – K2“ in der Gemarkung Oberrosophe hat der Magistrat die Durchführung einer vereinfachten Umlegung gemäß §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch beschlossen.
- b) Der Magistrat hat die Verträge zu Planungsleistungen bezüglich der Fortführung der Nahwärmeversorgung in Wetter, der Erneuerung und Umstrukturierung der Energiezentrale und punktuellen Erneuerung bei der Betriebsübernahme des Nahwärme-Bestandsnetzes sowie der Errichtung einer Energiezentrale mit Abwärmenutzung aus der Biogasanlage Lölkes, Holzhackschnitzelfeuerung und Lieferleitung in das Nahwärmenetz der Energiegemeinschaft Unterrosophe eG unterzeichnet.
- c) Für die verbleibende Wahlzeit bis zum 10.10.2014 hat der Magistrat Herrn Karlheinz Keutner zum Wildschadenschätzer für den Stadtteil Todenhausen bestellt.
- d) Es wurden einige Praktikumsplätze in den Bereichen Stadtverwaltung, Kindertagesstätten und Jugendförderung zur Verfügung gestellt.
- e) Der Magistrat hat die wöchentliche Arbeitszeit der Leiterin der Stadt- und Schulbücherei zunächst befristet für sechs Monate von 19,5 auf 24,5 Wochenstunden erhöht.
- f) Im Zuge einer durch Altersteilzeit bedingten Stellenneubesetzung hat der Magistrat die Gruppenleitung in der „Löwengruppe“ der Kita Wetter neu geregelt

sowie die wöchentlichen Arbeitszeiten von drei weiteren Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Kitas bis zum Ende des lfd. Kindergartenjahres aufgestockt.

- g) Der Magistrat erteilte den Auftrag für das Gewerk Teilsanierung der badtechnischen Anlage im Rahmen der Modernisierung des Hallenbades in Wetter zu der Angebotssumme in Höhe von 106.308,- EUR (Brutto). Des Weiteren wurde das Gewerk Fliesenarbeiten zur Angebotssumme in Höhe von 36.727,- EUR (brutto) vergeben. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter eingestellt.
- h) Für die im Jahre 2015 vorgesehene Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Feuerwehr Wetter hat der Magistrat einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Hessen gestellt.
- i) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 1.529 € bewilligt (Produkte 041001, Heimatpflege und 080101, Förderung des Sports).
- j) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträgen in Gesamthöhe von 93 € stattgegeben.
- k) In den Neubaugebieten „Marburger Grund“ (Wetter) und „Am alten Wetterweg“ (Oberrospe) wurde jeweils ein Bauplatz verkauft.
- l) Für den Umbau der ehem. Feuerwehrgarage in eine Trauerhalle im Stadtteil Oberndorf hat der Magistrat einen Auftrag für Schreinerarbeiten in Höhe von 4.575,- EUR vergeben (Produkt 100102).

TOP 5

U3-Ausbau in der Stadt Wetter im Jahr 2013

Stadtverordneter Jörg Bettelhäuser stellt folgenden Prüfantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit einer Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Arche, im Rahmen eines Eigenbedarfes zum Zweck einer U3-Erweiterung zu prüfen, sowie Umbaukosten der Wohnung zu ermitteln, Fördermittel sind entsprechend zu beantragen.

Redebeiträge: Stv. Dr. Engelhardt, Stv. M. Matzen, Stv. Bettelhäuser

Abstimmungsergebnis:

dafür: 25

dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 6

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter

Der Vorsitzende des HFA (Stv. Dr. Engelhardt) und der Vorsitzende des JSK (Stv. M. Matzen) empfehlen im Namen der Ausschüsse, der Satzung zuzustimmen.

Antrag des Bürgermeisters vom 15.02.2013:

Änderung § 13 – Inkrafttreten:

Diese Satzung tritt am **01.04.2013** in Kraft.

Gleichzeitig werden die Satzung über die Benutzung der Kindergärten vom 12.12.2006 sowie der Nachtrag vom 23.04.2008 gem. § 3 Abs. 2 Hess. KAG ausdrücklich ersetzt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 25	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 7

Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter

Der Vorsitzende des HFA (Stv. Dr. Engelhardt) und der Vorsitzende des JSK (Stv. M. Matzen) empfehlen im Namen der Ausschüsse, der Satzung zuzustimmen.

Antrag des Bürgermeisters vom 15.02.2013:

Änderung § 7 – Inkrafttreten:

Diese Satzung tritt am **01.04.2013** in Kraft.

Gleichzeitig werden die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten vom 12.12.2006 sowie die Nachträge vom 23.04.2008 und 09.07.2009 gem. § 3 Abs. 2 Hess. KAG ausdrücklich ersetzt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Wetter zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 25	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 8

1. Nachtrag zur Hebesatzung der Stadt Wetter

Redebeiträge: Stv. Dr. Engelhardt, Stv. Gerber

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem 1. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
<i>dafür: 17</i>	<i>dagegen: 6</i>	<i>Enthaltungen: 2</i>

TOP 9

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Der Vorsitzende des HFA (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan unter Berücksichtigung des Beratungsstandes der HFA-Sitzung vom 29.01.2013 zuzustimmen.

Redebeiträge: Stv. Dr. Engelhardt, Michael Schwarz (Erläuterung der Tischvorlage zu TOP 9 und 10), Stv. Gerber, Stv. Ronzheimer, Stv. Heß, Stv. Drothler, Stv. M. Matzen

Im Rahmen seines Redebeitrages bringt Stv. Gerber drei Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Grüne ein sowie Stv. Drothler einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Herr Heß beantragt zum Abschluss seines Redebeitrages eine Sitzungsunterbrechung vor der Abstimmung, welche in der Zeit von 21:35 bis 21:45 Uhr erfolgt.

Stadtverordnetenvorsteher Jansen lässt über folgende **Änderungsanträge** abstimmen:

a) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 19.02.2013

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderung zum Haushaltsplan 2013 beschließen:

Der Haushaltsansatz für die Kostenstelle 06010100, Ev. Kindertagesstätte „Arche Wetter“, Sachkonto 7124000 wird um 10 % auf 368.500 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:		
<i>dafür: 5</i>	<i>dagegen: 18</i>	<i>Enthaltungen: 2</i>

b) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 19.02.2013

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderung zum Haushaltsplan 2013 beschließen:

Der Haushaltsansatz für die Kostenstelle 06040199, „Tageseinrichtungen für Kinder“, Sachkonto 8428534 wird um 400.000 € auf 190.000 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis:		
<i>dafür: 6</i>	<i>dagegen: 18</i>	<i>Enthaltungen: 1</i>

c) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 19.02.2013

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme von 30.000 € für einen noch zu beschließenden Ausbau der Kindertagesstätte Arche in den noch zu beschließenden Haushalt 2013 der Stadt Wetter.

Die Mittel ergeben sich aus der Kürzung des Etats in der Haushaltsstelle: Teilfinanzhaushalt 06040199 (S. 143 HH 2013). Entsprechende Änderungen sind im Investitionsprogramm 2013 vorzunehmen.

Redebeitrag: Stv. Wagner

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 16	dagegen: 9	Enthaltungen: -

d) Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2013

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderung des § 9 der Haushaltssatzung beschließen:

Die Haushaltsmittel im Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 06040199 Allgemeine Kostenstelle (Seite 142 Nr. 6) – Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen in Höhe von 590.000 € sind in vollem Umfang gesperrt. Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung nach vorheriger Beratung in den Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 25	dagegen: -	Enthaltungen: -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 20	dagegen: 5	Enthaltungen: -

TOP 10

Investitionsprogramm 2012-2016

Der Vorsitzende des HFA (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Investitionsprogramm unter Berücksichtigung des Beratungsstandes der HFA-Sitzung vom 29.01.2013 zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Investitionsprogramm 2012 – 2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 20	dagegen: 5	Enthaltungen: -

TOP 11**Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2012**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt eine überplanmäßige Auszahlung (Budget Personalkosten) zur Kenntnis.

TOP 12**Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan „Biomasse-Heizwerk“ Unterrospehe**

Fragen aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung werden durch Herrn Jansen beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Biomasse-Heizwerk“ Unterrospehe gemäß § 2 (1) BauGB.

Die Kosten der Bauleitplanung werden von den Stadtwerken Wetter getragen.

Abstimmungsergebnis:**dafür: 25****dagegen: -****Enthaltungen: -****TOP 13****Verträge**

Es liegen drei Verträge zur Abstimmung vor:

a) Urkunden-Nummer 530/2012:

- Verkauf eines Bauplatzes in der Gemarkung Oberrospehe, Flur 29, Flurstück 12/4

b) Urkunden-Nummer 538/2012:

- Verkauf eines Bauplatzes in der Gemarkung Oberrospehe, Flur 29, Flurstück 12/15

c) Urkunden-Nummer 539/2012:

- Verkauf einer Freifläche in der Gemarkung Wetter, Flur 24, Flurstück 286

Beschluss:

Die Verträge mit den Urkunden-Nummern 530/2012, 538/2012 und 539/2012 werden durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Abstimmungsergebnis:**dafür: 25****dagegen: -****Enthaltungen: -**

Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen gibt den Termin der Bundestagswahl am 22.09.2013 bekannt.

Stv. M. Matzen weist daraufhin, dass die Zustellung der Einladungen für die anstehende Sitzung bezüglich der Kita-Arbeitsgruppe Mellnau, Oberrospehe und Unterrospehe nicht an die Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Herr Jansen gibt daraufhin bekannt, dass zur Sitzung die Elternbeiräte der Kitas Mellnau, Oberrospehe und Unterrospehe, die Ortsvorsteher der genannten Stadtteile und die Fraktionsvorsitzenden am 26.02.2013 um 19:00 Uhr geladen sind.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

gez.
Jansen
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Junk
Schriftführerin

-
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2013
 - ✓ veröffentlicht auf www.wetter-hessen.de am 20.03.2013
 - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 28.03.2013